

Geschäftsbericht 2024/2025

EVN Energieversorgung Nikolai AG



Aktionäre

Einwohnergemeinde St. Niklaus	55.0%
enalpin AG	35.0%
Einwohnergemeinde Embd	10.0%

Verwaltungsrat

Mandate bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2028

Michael Kalbermatter , St. Niklaus, Gemeindepräsident von St. Niklaus	Präsident
Roger Holzer , Visp, Leiter Bereich Netze der enalpin AG	Vizepräsident
Dominik Biner , St. Niklaus, Gemeinderat von St. Niklaus	Mitglied
Beat Bumann , Kalpetran, ehemaliger Gemeinderat von Embd (Mitglied des Verwaltungsrates bis 06. Februar 2025)	Mitglied
Elmar Fux , Embd, Gemeindepräsident von Embd (Mitglied des Verwaltungsrates ab 06. Februar 2025)	Mitglied
Martin Gattlen , Bürchen, Leiter Bereich Finanzen/ Energielösungen der enalpin AG	Mitglied
Benno Imboden , St. Niklaus, Gemeinderat von St. Niklaus (Mitglied des Verwaltungsrates ab 06. Februar 2025)	Mitglied
Nicolas Imboden , St. Niklaus, ehemaliger Gemeinderat von St. Niklaus (Mitglied des Verwaltungsrates bis 06. Februar 2025)	Mitglied

Sekretär des Verwaltungsrates

Christian Mangisch, Bitsch, Recht/ Personal der enalpin AG

Geschäftsführung

Roger Holzer , Visp, Leiter Bereich Netze der enalpin AG	Vorsitzender
Cornelia Brantschen , Herbruggen, Finanzverwalterin von St. Niklaus	Mitglied
Elmar Fux , Embd, Gemeindepräsident von Embd	Mitglied

Revisionsstelle

Mandat bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2024/2025

Zenhäusern Treuhand AG, Visp

Bericht des Verwaltungsrates

für das 21. Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2025

Lagebericht

Die EVN Energieversorgung Nikolai AG stellt die elektrische Energieversorgung für ihre Kunden in den Gemeinden St. Niklaus und Embd sicher.

Das Geschäftsjahr 2024/2025 verlief für die EVN Energieversorgung Nikolai AG erneut erfolgreich. Sowohl in technischer als auch in finanzieller Hinsicht konnten die Ziele erreicht werden.

Wechsel Geschäftsjahr von hydrologischem Jahr auf Kalenderjahr

Der Verwaltungsrat beschloss an der Sitzung vom 22. August 2024, auf Antrag der Geschäftsleitung, den Abschluss des Geschäftsjahres vom hydrologischen Jahr (01. Oktober bis 30. September) auf Kalenderjahr (01. Januar bis 31. Dezember) zu ändern, und dies erstmals auf den 31. Dezember 2025. Das Geschäftsjahr 2024/2025 der EVN Energieversorgung Nikolai AG erstreckt sich auf fünfzehn Monate, vom 01. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2025. Das kommende Geschäftsjahr wird dann wieder zwölf Monate umfassen.

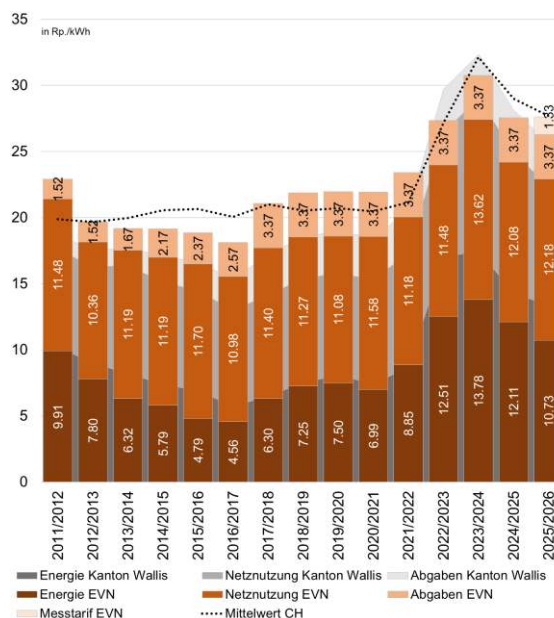
Aufgrund dessen ist ein Vergleich des abgeschlossenen Geschäftsjahres mit dem Vorjahr nur bedingt möglich.

Im Zuge dieser Anpassungen wurde auch die Gültigkeitsdauer der Stromtarife harmonisiert. Für den Zeitraum vom 01. Oktober 2024 bis zum 31. Dezember 2024 galten weiterhin die Wintertarife des Geschäftsjahres 2023/2024. Ab dem 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 wurde ein neues Tarifblatt für das Kalenderjahr 2025 zuhanden der Eidgenössischen Elektrizitätskommission EICom

eingereicht. Diese Umstellung erfolgte aufgrund der Vorgaben der neuen Stromversorgungsverordnung, wonach die Grundversorgungstarife kalenderjährlich festzulegen sind. Zudem sind die Stromprodukte ebenfalls auf Kalenderjahre ausgerichtet.

Strompreise 2025/2026 der EVN Energieversorgung Nikolai AG

Ein Haushalt (Verbrauchsprofil H4, jährlicher Stromverbrauch 4'500 kWh) im Versorgungsgebiet der EVN Energieversorgung Nikolai AG vergütete vom 01. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2025 einen durchschnittlichen Stromtarif von 27.56 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh).



Strompreisentwicklung (H4) 2011/2012-2025/2026 EVN Energieversorgung Nikolai AG, Kanton Wallis und Schweiz
(Quelle: Eidgenössische Elektrizitätskommission EICom)

Per 01. Januar 2026 steigt der EVN-Durchschnittspreis für einen Haushalt (Verbrauchsprofil H4) auf Gemeindegebiet von St. Niklaus und Embd auf

27.61 Rp./kWh, welcher unter dem durchschnittlichen schweizerischen Energiepreis von 27.7 Rp./kWh liegt. Demnach bezahlt ein Haushalt (Verbrauchsprofil H4) im Versorgungsgebiet der EVN Energieversorgung Nikolai AG gesamthaft 1'243 Franken (Vorjahr 1'240 Franken) an Stromkosten.

Der Strompreis 2026 der EVN Energieversorgung Nikolai AG resultiert aus dem Energiepreis mit 10.73 Rp./kWh (Vorjahr 12.11 Rp./kWh), den Netzkosten mit 12.18 Rp./kWh (Vorjahr 12.08 Rp./kWh) und den Abgaben mit 3.37 Rp./kWh (Vorjahr 3.37 Rp./kWh). Neu wird der Messtarif separat mit 1.33 Rp./kWh ausgewiesen. Jener war bislang im Netznutzungstarif integriert, weshalb damit grundsätzlich keine neue Belastung für die Endverbraucher verbunden ist.

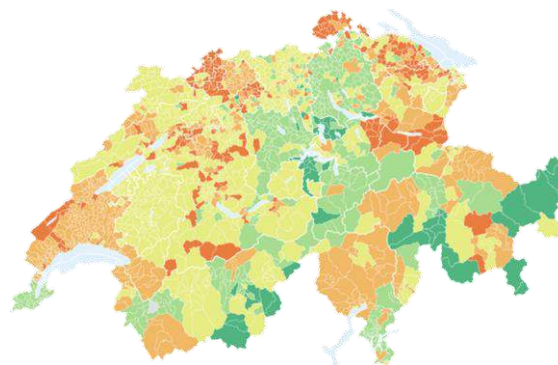
Per 01. Januar 2026 reduzierte Swissgrid die Systemdienstleistungen auf 0.27 Rp./kWh (Vorjahr 0.55 Rp./kWh) und die Stromreserve wurde von bisher 0.23 Rp./kWh auf 0.41 Rp./kWh erhöht. Unverändert blieben die Konzessionsgebühren mit 1.07 Rp./kWh sowie die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) mit 2.30 Rp./kWh. Zusätzlich wurden die solidarisierten Kosten von 0.05 Rp./kWh im Zusammenhang mit Anschlussverstärkungen und mit Überbrückungshilfen für Eisen-, Stahl- und Aluminiumproduzenten eingeführt.

Strompreise 2025/2026 in der Schweiz

Die rund 590 Schweizer Netzbetreiber mussten per 31. August 2025 ihre Elektrizitätstarife für das Jahr 2026 sowohl ihren Kunden als auch der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom bekannt geben.

Laut Angaben der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom zahlt ein Haushalt mit Verbrauchsprofil H4 im Jahr 2026 in der Schweiz einen Gesamttarif von 27.7 Rp./kWh, was einer Reduktion

von etwa 1.3 Rp./kWh gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dass die Gesamttarife 2026 im Mittel leicht sinken, ist im Wesentlichen auf tiefere Energiepreise zurückzuführen. Auf ein Jahr gerechnet, entspricht dies einer Stromrechnung von 1'247 Franken (-58 Franken).



Strompreise Schweiz 2026

(Quelle: Eidgenössische Elektrizitätskommission ElCom)

Der Energietarif sinkt von 13.7 Rp./kWh auf 12.11 Rp./kWh (-11.6%). Der Netztarif reduziert sich von 12.18 Rp./kWh auf 10.75 Rp./kWh. Die Messkosten belaufen sich für einen Haushalt auf 74.40 Franken pro Jahr (bzw. 1.65 Rp./kWh bei H4). Insgesamt steigen damit die kombinierten Netz- und Messtarife gegenüber dem Vorjahr um 0.22 Rp./kWh. Der Netzzuschlag bleibt bei 2.3 Rp./kWh. Die Abgaben und Leistungen an die Gemeinwesen bleiben stabil bei 1 Rp./kWh.

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz sinken die Energiepreise ebenfalls, die Netzkosten (inklusive der Messkosten) nehmen im Gegensatz zu den Haushalten leicht ab.

Stromverbrauch der EVN-Kunden

Vom 01. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2025 versorgte die EVN Energieversorgung Nikolai AG ihre Kunden mit insgesamt 13'213 Megawattstunden elektrischer Energie.

Ordentliche und ausserordentliche Generalversammlungen

Mit der am 06. Februar 2025 in der Burgerstube von St. Niklaus abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde das Geschäftsjahr 2023/2024 abgeschlossen.

Die Aktionäre verabschiedeten den Jahresbericht sowie die Jahresrechnung 2023/2024 und stimmten der Verwendung des Bilanzgewinns zu. Darüber hinaus wurde dem Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2023/2024 vollumfängliche Entlastung erteilt.

Mit der Generalversammlung endeten die Mandate sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates. Gemäss Statuten erfolgt die Wahl des Verwaltungsrates parallel zur Verwaltungsperiode der Gemeinden St. Niklaus und Embd, welche am 01. Januar 2025 begonnen hat.

Von den amtierenden Verwaltungsräten stellten sich Dominik Biner, Martin Gattlen, Roger Holzer und Michael Kalbermatter erneut zur Wahl. Die Verwaltungsräte Nicolas Imboden und Beat Bumann hingegen traten von ihrem Mandat zurück.

Die Rücktritte von Nicolas Imboden und Beat Bumann erfolgten aufgrund ihres gleichzeitigen Ausscheidens aus dem Gemeinderat von St. Niklaus und Embd.

Nicolas Imboden wurde an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 04. Dezember 2018 in den Verwaltungsrat der EVN Energieversorgung Nikolai AG gewählt.

Beat Bumann war seit 17. Februar 2017 als Mitglied im Verwaltungsrat der EVN Energieversorgung Nikolai AG tätig. Er ersetzte damals Alex Bumann.

Die Gemeinde St. Niklaus bezeichnete Benno Imboden, seit 01. Januar 2025 im Gemeinderat von St. Niklaus und für das Ressort Sicherheit und Verkehr

zuständig, sowie die Gemeinde Embd Elmar Fux, seit 2021 im Gemeinderat von Embd und seit 01. Januar 2025 Gemeindepräsident von Embd, als neue Mitglieder des Verwaltungsrates der EVN Energieversorgung Nikolai AG.

Die Aktionäre wählten auf Antrag des Verwaltungsrates Dominik Biner, Elmar Fux, Martin Gattlen, Roger Holzer, Benno Imboden und Michael Kalbermatter als Mitglieder des Verwaltungsrates bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2028.

Auf Antrag des Verwaltungsrates wurde Michael Kalbermatter von den Aktionären als Verwaltungsratspräsident wiedergewählt. Die Amtsdauer erstreckt sich bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2028.

Ferner wählten die Aktionäre die Zenhäusern Treuhand AG, Visp, zur Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024/2025.

Am 20. August 2025 berief die EVN Energieversorgung Nikolai AG eine ausserordentliche Generalversammlung ein, um über die Stromtarife für Endkunden ab dem 01. Januar 2026 zu entscheiden.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der EVN Energieversorgung Nikolai AG setzt sich aus Dominik Biner, Gemeinderat von St. Niklaus, Elmar Fux, Gemeindepräsident von Embd, Martin Gattlen, Leiter Bereich Finanzen/Energielösungen der enalpin AG, Roger Holzer, Leiter Bereich Netze der enalpin AG, und Benno Imboden, Gemeinderat von St. Niklaus, zusammen. Michael Kalbermatter, Gemeindepräsident von St. Niklaus, präsidiert den Verwaltungsrat.

An der konstituierenden Verwaltungsratssitzung vom 06. Februar 2025 wurde Roger Holzer als Vizepräsident bestätigt.

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2024/2025 tagte der Verwaltungsrat fünf Mal. Dabei standen unter anderem der Jahresabschluss 2023/2024 und das Budget 2026 auf der Agenda.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der EVN Energieversorgung Nikolai AG besteht aus Roger Holzer, Leiter Bereich Netze der enalpin AG, Elmar Fux, Gemeindepräsident von Emdb, und Cornelia Brantschen, Finanzverwalterin von St. Niklaus. Sie ist für die Planung, Überwachung und operative Leitung des laufenden Geschäftsbetriebes verantwortlich und bereitet die Geschäfte zuhanden des Verwaltungsrates vor.

Die enalpin AG übt die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung aus.

Betriebsführung

Der Betrieb sowie der Unterhalt des Stromnetzes der EVN Energieversorgung Nikolai AG sind im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages mit der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG geregelt. Die Mitarbeitenden der EVWR sind für die Gewährleistung eines ordnungsgemässen Netzbetriebs sowie für die fachgerechte Instandhaltung verantwortlich.

Die EVN Energieversorgung Nikolai AG ist mit einem Anteil von 8.96% an der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG beteiligt.

Kundenbeziehung

Die EVN Energieversorgung Nikolai AG ist unter www.evnikolai.ch online präsent. Auf der Website stehen sämtliche Reglemente, Tarife und gängigen Formulare zur Verfügung, die den Kunden im Kontakt mit der EVN Energieversorgung Nikolai AG hilfreich sind.

Betrieb und Unterhalt

Neben der Erledigung der üblichen Betriebs-, Unterhalts- und Planungsaufgaben und diverser Bauvorhaben, Anschlussabänderungen und Neuanschlüsse wurde im Gebiet Unnri Rohrmatta eine Verteilkabine montiert, im Gebiet Egga und Frümacher eine NS-Verkabelung verlegt sowie eine Niederspannungsfreileitung im Wichel und Rittinen abgebrochen.

Am 17. Mai 2025 fiel die 65kV-Freileitung zwischen dem Unterwerk in St. Niklaus und dem Unterwerk Spiss während rund zwei Stunden aus.

Infolge Baggerarbeiten wurde am 01. November 2025 in Randa eine 16kV-Kabelleitung (TS Wildi – Endpunkt 433A) beschädigt, was zu einem Erdschluss führte.

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

zuhanden der Generalversammlung 2026 betreffend das Geschäftsjahr 2024/2025

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2024/2025; Bericht der Revisionsstelle

Antrag: Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung 2024/2025;
Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

2. Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag: Der Vortrag aus dem Vorjahr von	CHF	1'997
zuzüglich des Ergebnisses 2024/2025 von	CHF	109'609
was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2025 von	CHF	111'606
ergibt, ist wie folgt zu verwenden:		
Dividendenausschüttung		
- 7% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 1'500'000	CHF	105'000
Einlage in die allgemeine Reserve		
- 5% auf den Jahresgewinn 2024/2025 von CHF 109'609	CHF	5'480
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	1'126

3. Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag: Erteilen der Entlastung

4. Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Wahl der Zenhäusern Treuhand AG, Visp, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2026

St. Niklaus, 26. März 2026

EVN Energieversorgung Nikolai AG
Der Verwaltungsrat

Jahresrechnung

2024/2025

Bilanz

AKTIVEN	Anhang	31.12.2025	30.09.2024
CHF			
Flüssige Mittel		243'888	29'414
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1'525'434	1'669'148
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	568'432	185'278
Total Umlaufvermögen		2'337'754	1'883'840
Beteiligungen	3	358'400	358'400
Sachanlagen	4	4'556'905	4'596'929
Total Anlagevermögen		4'915'305	4'955'329
TOTAL AKTIVEN		7'253'059	6'839'169
PASSIVEN	Anhang	31.12.2025	30.09.2024
CHF			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	1'023'421	833'595
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	900'000	300'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'365	2'177
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	121'995	172'692
Kurzfristige Rückstellungen	8	22'844	49'380
Total kurzfristiges Fremdkapital		2'069'625	1'357'843
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	3'358'750	3'661'250
Total langfristiges Fremdkapital		3'358'750	3'661'250
TOTAL FREMDKAPITAL		5'428'375	5'019'093
Aktienkapital	10	1'500'000	1'500'000
Gesetzliche Gewinnreserve		154'253	148'653
Freiwillige Gewinnreserve		58'825	58'825
Gewinnvortrag		1'997	598
Jahresgewinn		109'609	111'999
TOTAL EIGENKAPITAL		1'824'684	1'820'076
TOTAL PASSIVEN		7'253'059	6'839'169

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2024/2025	2023/2024
Erlös aus Stromgeschäft	11	6'598'429	5'474'716
Sonstige betriebliche Erträge	12	17'708	47'254
Total Betrieblicher Ertrag		6'616'137	5'521'970
Energieaufwand	13	-5'697'542	-4'772'468
Unterhalt und Reparaturen		-398'562	-283'868
Beratung und Dienstleistungen		-224'776	-177'966
Sach- und Verwaltungsaufwand		-35'725	-25'162
Sonstige betriebliche Aufwände		-12'130	-4'240
Kapital- und Grundstücksteuern	14	-17'900	-17'500
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-374'343	-221'848
Total Betriebsaufwand		-6'760'977	-5'503'051
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		-144'840	18'919
Finanzertrag		56'471	44'490
Finanzaufwand		-96'748	-77'616
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	15	339'277	141'321
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	15	-29'751	-15
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		124'409	127'099
Direkte Steuern		-14'800	-15'100
Jahresgewinn		109'609	111'999

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2024/2025	2023/2024
Jahresgewinn		109'609	111'999
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		374'343	221'848
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		143'714	-307'138
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		-383'154	-110'682
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		189'826	234'086
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		-51'508	-129'765
Veränderung Rückstellungen		-26'536	-6'779
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		356'294	13'569
Investitionen Sachanlagen		-478'433	-280'245
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		144'113	66'507
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-334'320	-213'738
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-105'000	-105'000
Geldflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		600'000	200'000
Geldflüsse aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-302'500	-138'750
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		192'500	-43'750
Veränderung der flüssigen Mittel		214'475	-243'919
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Oktober		29'414	273'332
Bestand flüssige Mittel am 30. September		243'888	29'414
Veränderung der flüssigen Mittel		214'475	-243'919

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Diese Jahresrechnung der EVN Energieversorgung Nikolai AG hat ein überlanges Geschäftsjahr und dauert vom 01. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2025.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinden St. Niklaus und Embd sicher und betreibt die hierzu notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, dem Netznutzungserlös und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2025	30.09.2024
Forderungen gegenüber Dritten	906'918	1'001'433
Forderungen gegenüber Beteiligten	644'516	693'715
Wertberichtigungen	-26'000	-26'000
Total	1'525'434	1'669'148

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2025	30.09.2024
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	568'432	185'278
Total	568'432	185'278

3 Beteiligungen

			Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft, Sitz	Domizil	Grundkapital in CHF 1'000	31.12.2025	30.09.2024
EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG	Visp	4'000	8.96%	8.96%

4 Sachanlagen

CHF	31.12.2025	30.09.2024
Grundstücke un bebaut	120'381	120'381
Stromverteilanlagen	14'516'226	14'477'402
Neuanschlüsse / Zähler	1'404'483	1'307'644
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-512'569	-464'927
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-1'150'485	-1'054'014
Übrige Anlagen	79'491	79'491
Sachanlagen brutto	14'457'527	14'465'978
<i>./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen</i>	<i>-9'928'665</i>	<i>-9'930'617</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler</i>	<i>-400'113</i>	<i>-348'516</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte</i>	<i>183'058</i>	<i>164'750</i>
<i>./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte</i>	<i>217'899</i>	<i>177'543</i>
<i>./. Wertberichtigungen Übrige Anlagen</i>	<i>-45'258</i>	<i>-42'579</i>
Sachanlagen netto	4'484'449	4'486'560
Anlagen im Bau	72'456	110'369
Total	4'556'905	4'596'929

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2025	30.09.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	197'682	236'911
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	825'739	596'685
Total	1'023'421	833'595

6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2025	30.09.2024
Bankkredite	900'000	300'000
Total	900'000	300'000

7 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2025	30.09.2024
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	6'156	114'862
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Organen	6'500	6'500
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	109'339	51'330
Total	121'995	172'692

8 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen Steuerrückstellungen sowie Energierisikorückstellungen.

9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2025	30.09.2024
Bankkredite	3'358'750	3'661'250
Total	3'358'750	3'661'250

Fälligkeitsstruktur

CHF	31.12.2025	30.09.2024
Bis fünf Jahre	3'358'750	3'661'250
Über fünf Jahre	0	0
Total	3'358'750	3'661'250

10 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 15'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

11 Erlös aus Stromgeschäft

CHF	2024/2025	2023/2024
Energieverkauf	1'827'007	1'428'952
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Energie	0	4'000
Netznutzungserlöse	3'025'283	2'401'647
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Netz	-16'500	84'542
Auflösung Netzrisiken	33'000	0
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	149'734	114'862
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	1'084'839	851'974
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	279'179	250'708
Erlös Stromreserve	204'307	332'313
Erlös sonstige Entgelte	11'580	5'719
Total	6'598'429	5'474'716

12 Sonstige betriebliche Erträge

CHF	2024/2025	2023/2024
Erlös aus Arbeiten und Leistungen	20'014	19'650
Sonstige betriebliche Erträge	-2'306	27'604
Total	17'708	47'254

13 Energieaufwand

CHF	2024/2025	2023/2024
Energieaufwand	-1'892'451	-1'621'534
Netznutzungsaufwand	-2'075'452	-1'595'358
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-149'734	-114'862
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-1'084'839	-851'974
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-279'179	-250'708
Aufwand sonstige Entgelte	-11'580	-5'719
Aufwand Stromreserve	-204'307	-332'313
Total	-5'697'542	-4'772'468

14 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2024/2025	2023/2024
Kapitalsteuern	-7'100	-7'100
Grundstücksteuern	-10'800	-10'400
Total	-17'900	-17'500

15 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Beim ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um eine Rückstellung für Energierisiken.

Weitere Angaben

16 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

EVN Energieversorgung Nikolai AG, Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-112.348.953

17 Anzahl Vollzeitstellen

Die EVN Energieversorgung Nikolai AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

**Zenhäusern Treuhand AG**

Kantonsstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
EVN Energieversorgung Nikolai AG, St. Niklaus


Visp, 26. März 2026

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **EVN Energieversorgung Nikolai AG** für das den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2025 umfassende Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Zenhäusern Treuhand AG

Marc Zenhäusern
dipl. Treuhandexperte /
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns